

„GoSilicon Valley“ als Sprungbrett für internationale Erfolge

Start-up-Programm. 16 heimische Betriebe wurden heuer für die Technologieoffensive „GoSilicon Valley“ ausgewählt. Die Hälfte davon kommt aus Wien.

Eine Gastro-Software, die Warenwirtschafts- und Bestellsystem automatisch mit der Kassa verbindet und so erkennt, wann welche Zutaten zur Neige gehen. Eine Software für virtuell erzeugte Fotos, die Produkte in computergenerierte Umgebungen setzt - so perfekt, dass das Auge den Unterschied zu „echten“ Fotos nicht erkennt. Ein medizinisches Bildanalyse-Programm, das Daten liest und mittels Deep Learning-Technologie in Sekundenschnelle Diagnosen erstellt. Das sind nur drei der Projekte, die heuer ausgewählt wurden, um am Förderprogramm „GoSilicon Valley“ teilzunehmen. 40 Unternehmen hatten sich beworben, 16 wurden Mitte Februar ausgewählt. Acht davon kommen aus Wien (siehe Kasten rechts).

„Die ausgewählten Start-ups sind ein Aushängeschild für die österreichische Start-up- und Innovation Szene im Silicon Valley“, sagte Georg Furlinger, Technologiebeauftragter der Außenwirtschaft Austria der WKÖ und Co-Di-

rector von Open Austria, der österreichischen Vertretung im kalifornischen Silicon Valley. Er freue sich, wieder eine starke Gruppe von Entrepreneuren vor Ort unterstützen zu können.

Das Programm soll helfen, in den USA Fuß zu fassen

„GoSilicon Valley“ ist ein Projekt des Wirtschaftsministeriums und der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) und wurde 2010 als Teil der Internationalisierungsoffensive „go-international“ gestartet. Technologieaffine Start-ups und Klein- und Mittelbetriebe können ein ein- bis dreimonatiges Acceleratorprogramm im Silicon Valley absolvieren. Dort erwartet sie ein umfangreiches Programm - vom „Bootcamp“ mit Experten über Pitching vor Investoren und Vernetzung mit Mentoren bis zum Arbeitsplatz in einem Coworking-Space vor Ort und Zugang zu Networking-Events und Konferenzen.

Ziel der Initiative ist, österreichische Start-ups beim Einstieg in den US-Markt und der Suche nach Investoren und strategischen Partnern zu unterstützen. Bisher haben rund 150 heimische Betriebe das Programm als Sprungbrett in die USA genutzt. (WKÖ/esp)

Auf dem Weg nach Silicon Valley

„USA sind unser wichtigster Markt“

Die Wiener Pocketcoach GmbH ist eines jener Unternehmen, die beim Pitch für die „GoSilicon Valley“-Tickets überzeugt haben. Das erst im Vorjahr gegründete Unternehmen hat eine App entwickelt, die den Usern im Umgang mit Ängsten hilft. „Ziel der App ist es, auf einfache Art und ohne große Barriere Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten“, sagt Manuel Kraus, studierter Psychologe und gemeinsam mit Techniker Philipp Omenitsch und Psychologin Tara Anson Gründer von Pocketcoach.

Herz des Pocketcoaches ist ein Chatbot, ein elektronisches Kommunikationssystem, das Dialoge automatisiert. Er führt durch Lektionen und zeigt Übungen vor. Die Konversationen sind vordefiniert. Die App sei „quasi ein interaktives Selbsthilfebuch, streng auf wissenschaftlich geprüften Therapieansätzen aufgebaut und rund um die Uhr verfügbar“,

so Kraus. Derzeit nutzen bereits 15.000 Kunden den Pocketcoach. Von der Reise ins Silicon Valley verspricht sich Kraus viel. „Unser wichtigster Markt sind die USA. Dort sind die meisten unserer Nutzer, die größten Konkurrenten und auch die größten Möglichkeiten für uns.“ Es sei also überaus sinnvoll, vor Ort ein Netzwerk aufzubauen. „Außerdem werden wir die Chance nutzen, um uns mit amerikanischen Investoren zu vernetzen und von anderen Startups aus dem Valley zu lernen“, betont er. (esp)



Das Pocketcoach-Gründerteam (v.l.) Philipp Omenitsch, Tara Anson und Manuel Kraus.



zimmmytwis/Shutterstock

GoSilicon Valley 2020

Das sind die teilnehmenden Unternehmen aus Wien:

- ▶ **Context Flow GmbH**, Wien 4: automatisierte Analyse großer medizinischer Bilddaten
W contextflow.com
- ▶ **FoodNotify GmbH**, Wien 2: Gastro-Software, die Warenwirtschaft mit Kassensystem verbindet
W foodnotify.com
- ▶ **Greenwell Energy**, Wien 23: Gewinnung von geothermischer Energie aus aufgelassenen Gas- und Ölbohrlöchern
W www.greenwell.energy
- ▶ **„HeroSphere“** - byte heroes GmbH, Wien 2: Internet-Wetten mithilfe der Blockchain-Technologie
W www.herosphere.gg
- ▶ **Pocketcoach GmbH**, Wien 7: Digitaler Coach als Anleitung zur Selbsthilfe bei Ängsten und Stress
W www.pocketcoach.co
- ▶ **SMS Data Systems GmbH**, Wien 6: maßgeschneiderte Lösungen für neue, spezifische Anforderungen im Hard- und Softwarebereich
W smsdatasystems.com
- ▶ **Stryme GmbH**, Wien 13: internationaler Anbieter von Broadcast-Lösungen
W www.stryme.com
- ▶ **„Zerolens“** - pixelstore GmbH, Wien 3: Fotostudio für virtuell erstellte Fotos
W zerolens.com

Weitere Informationen:
news.wko.at -> „Internationales“